

Rapid Prototyping

Vorsprung durch flexiblere Produktentwicklung

Donnerstag, 2. April 2009 | 13.00 Uhr | Zieglstadt Hallein



LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer, Beiratsvorsitzender der ITG Salzburg:

Bevor innovative Ideen in Serie gehen, beurteilt die Geschäftsführung in Produktionsbetrieben oft anhand von Anschauungs- und Testobjekten deren Marktchancen. Durch die schnelle Herstellung von Prototypen gelingt eine effizientere Umsetzung von neuen Ideen und es werden gleichzeitig die Entwicklungskosten deutlich gesenkt. Bei der Fachtagung Rapid Prototyping werden die Chancen und Grenzen einer vielversprechenden Technologie vorgestellt, durch deren verstärkte Anwendung die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Produktionswirtschaft gesteigert werden kann.



DI Eva-Maria Habersatter-Lindner, Obfrau der Wirtschaftskammer Salzburg, Bezirksstelle Tennengau:

Die Fabrikator-Technologie bedeutet einen Quantensprung im Zugang zu Forschung und Entwicklung für KMU. Die Technologie beinhaltet ein großes Entwicklungspotential und bietet bereits jetzt eine kostenverträgliche Möglichkeit, Prototypen und Kleinserien herzustellen. In Hallein sollen im Rahmen des geplanten Impulszentrums Kompetenzen zur Fabrikator-Technologie aufgebaut werden. Wir sehen darin eine nachhaltige Investition in die Zukunft unseres Wirtschaftsstandortes.

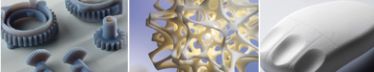
PROGRAMM

Moderation: Mag. Gottfried Jakober

- 12.30 Uhr** Registrierung

- 13.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer
DI Eva-Maria Habersatter-Lindner

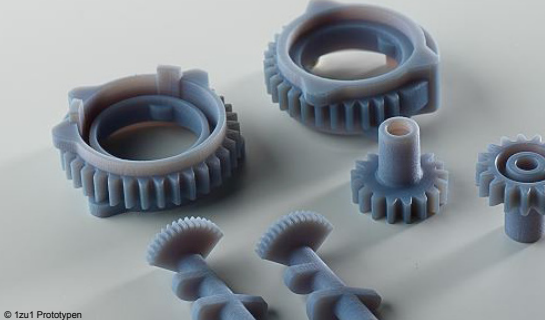
- 13.30 Uhr** **Vorteile von generativen Fertigungsverfahren - Die Erfolgsgeschichte von Rapid Prototyping**
Prof. Dr. Ing. Andreas Gebhardt, Fachhochschule Aachen



- 14.10 Uhr** **Best Practice: Zwei Beispiele zur Anwendung von 3D-Druckern in der Sportartikel Industrie. Überprüfung der Passgenauigkeit und Designgebung**
Helmut Holzer, ATOMIC Austria GmbH
- 14.35 Uhr** **Kosten und termingerechte Produktentwicklung durch Einsatz von Rapid Prototyping in der Produktentstehung**
Dipl.-Ing. Andrzej Grzesiak, Fraunhofer-Institut, Produktionstechnik und Automatisierung
- 15.15 Uhr** **Pause**
- 15.45 Uhr** **Rapid Prototyping - schneller Produkte entwickeln!**
Thomas Kohler, 1zu1 Prototypen
- 16.35 Uhr** **Generative Fertigung - Entwicklungstrends von A(bbaubaren Werkstoffen für die Medizin) bis Z(weiphotonenlithographie)**
Univ. Prof. Jürgen Stampfl, TU Wien
- 17.10 Uhr** **Best Practice: Carbo Tech Composites GmbH**
Ing. Karl Wagner, Carbo Tech Composites GmbH
- 17.35 Uhr** **Best Practice: Der Synthes Innovation Workshop - Moderne Technologien und die Renaissance der alten Werkstatt**
Dipl.-Ing. (FH) Johann Fierlbeck und Dipl.-Ing. (FH) Alfred Niederberger, Synthes Österreich GmbH
- 18.00 Uhr** **Ausklang am Buffet**

Besuchen Sie auch die vertiefende Veranstaltung am 19.11.2009 zum Thema Rapid Prototyping in Oberösterreich, gemeinsam veranstaltet vom Kunststoff-Cluster, Mechatronik-Cluster und der ITG Salzburg.





© 1zu1 Prototypen



© CP - Centrum für Prototypenbau, D-Erkelenz



© 1zu1 Prototypen

Wann:

Donnerstag, 2. April 2009, 13.00 - 18.00 Uhr

Wo:

Ziegelstadl
Pernenweg 1
5400 Hallein

Kontakt und Anmeldung:

Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 27.3.2009

Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH

Kerstin Wimberger

Tel: +43 662 8042-3141

Fax: +43 662 8042-3150

Email: kerstin.wimberger@itg-salzburg.at

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

